

Abgrenzung und parallele Steuerung von Auslagerungen (MaRisk) & IKT-Dienstl. (DORA)



Banken-Aufsicht-Seminar · 7 CPE-Punkte

- **Paralleler Geltungsbereich von AT 9 MaRisk (Auslagerungen) und DORA (IKT-Dienstleistungen)**
- **Effektive Abgrenzung und Steuerung von Auslagerungen, sonstigen Fremdbezügen und IKT-Drittdienstleistungen**
- **Erweiterte Pflichten und Prüfungserfordernisse bei IKT-Drittdienstleistungen – Besonderheiten bei der Prüfung von Software- und Cloud-Dienstleistungen**
- **Abgrenzung des ZAM zum TPRM**

Referenten

David Rother
Prüfungs- und Teamleiter
Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank, München

Christian Wettlaufer
Auslagerungsbeauftragter Deko-Gruppe (stellv.),
Zentrales Auslagerungsmanagement
DekoBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt/Main

Alexander Just
Head of Third Party Risk Officer
Commerzbank AG
Frankfurt/Main

Programm

David Rother, Bundesbank · 10:00–12:00 Uhr

Paralleler Geltungsbereich von AT 9 MaRisk (Auslagerungen) und DORA (IKT-Dienstleistungen)

- Übersicht und Einordnung geltender regulatorischer Vorgaben zum Auslagerungs- und IKT-Drittparteienrisikomanagement
- Weitreichende neue Anforderungen an die Abgrenzung und Steuerung von Auslagerungen und IKT-Dienstleistungen durch den Wegfall der BAIT und die parallele Anwendung von MaRisk und DORA
- Abgrenzungskriterien für die Unterscheidung zwischen Auslagerung, sonstigem Fremdbezug und IKT-Drittdienstleistungen – Welche Unterstützungsleistungen führen (automatisch!?) zu einer (wesentlichen) Auslagerung bzw. wichtigen IKT-Dienstleistung?
- Anforderungen und Fallstricke bei der vertraglichen Gestaltung (Service Level Agreement – SLA) von Auslagerungen und IKT-Dienstleistungen sowie der Handhabung von Risikoanalysen
- Anforderungen an die Schutzbedarfsanalyse und Schutzbedarfsklassifizierung. Wie wird die Information bei Verarbeitung durch Dritte ausreichend geschützt?
- Auswirkungen der EBA-Guideline zum Third-Party Risk Management auf das Auslagerungsmanagement sowie Zusammenspiel mit der geplanten MaRisk-Novelle 2025 bzw. MaRisk-Konsultation, sofern zum Seminarzeitpunkt bereits veröffentlicht

Christian Wettlaufer, DekaBank · 13:00–15:00 Uhr

Effektive Steuerung von Auslagerungen, sonstigen Fremdbezügen und IKT-Drittdienstleistungen – Abgrenzungen MaRisk zu DORA und Vorgehensweise in der Praxis

- Organisatorische Rahmenbedingungen für eine sinnvolle Steuerung der Auslagerungen, Fremdbezüge und IKT-DL
- Wesentlichkeit gemäß MaRisk vs. kowF gemäß DORA
- Abbildung des gesamten Auslagerungs-Zyklus in der Prozesslandkarte – Auswirkungen der Abgrenzungsentscheidung auf die Bank- und Steuerungsprozesse

- Ausgestaltung einer Risikobewertung nach DORA: Plausible und nachvollziehbare Einschätzung von IT-Risiken (Risikobewertung = Risikoanalyse?)
- Gestaltung von Strategien für Exit und Rückverlagerung
- Ausgestaltung von Service-Level Agreements und Durchführung von Kontrollhandlungen
- Best Practices und Handlungsempfehlungen für die parallele Steuerung von Auslagerungen, sonstigen Fremdbezügen und IKT-Dienstleistungen
- Umgang mit »sonstigen institutstypischen DL«
- Erkenntnisse aus bisherigen Aufsichts-Prüfungen

Alexander Just, Commerzbank · 15:15–17:00 Uhr

Aufgaben des Third Party Risk Managements (TPRM) in Abgrenzung zum Auslagerungsmanagement bei der DORA-konformen Steuerung von IKT-Dienstleistern

- Abgrenzung ZAM (MaRisk) zu TPRM (DORA)
- Aufbau eines eigenständigen, risikobasierten TPRM-Frameworks mit Lifecycle-Ansatz (Pre-Onboarding bis Exit), das nicht mehr nur »wesentliche Auslagerungen«, sondern alle relevanten IKT-Drittparteien umfasst
- Auswirkungen der Klassifizierung als kritische od. wichtige Funktion (kowF) auf die Dienstleistersteuerung im TPRM
- Erweiterte Risikoanalyse-Pflichten nach DORA: Bewertung mehrdimensionaler Drittparteirisiken (Konzentrations-, Substitutions-, Abhängigkeits-, Standort- und Lieferkettenrisiken inkl. Sub-Dienstleister)
- Beurteilung der Exit- und Substitutionsfähigkeit von Drittparteien: Expliziter Nachweis der operativen Umsetzbarkeit von Exit-Strategien – inklusive Datenportabilität, Übergangsfristen und realistischer Alternativenanbieter
- Zusammenspiel ZAM & TPRM: Doppelregulierung vermeiden und Synergien nutzen – mit integrierten Governance-, Reporting- und Kontrollstrukturen
- TPRM als dauerhafte Steuerungsfunktion durch kontinuierliches Monitoring

Seminarziel

Die Abgrenzung »Auslagerung oder sonstiger Fremdbezug« bei Dienstleistungen gemäß MaRisk ist schwierig und stellt die betroffenen Bereiche bisher schon vor besondere Herausforderungen.

Durch DORA wurde nun zusätzlich die Kategorie »IKT-Drittdienstleistung« zur Unterstützung kritischer oder wichtiger Funktionen eingeführt, sodass die parallel geltenden, aber nicht deckungsgleichen Anforderungen von MaRisk und DORA nun mit einem noch höheren Steuerungsaufwand und höheren Auslagerungsrisiken einhergehen.

In jedem Fall ist eine umfassende Risikoanalyse bzw. Risikobewertung durchzuführen. Doch wie genau lassen sich Auslagerungen, sonstige Fremd-bezüge und IKT-Drittdienstleistungen abgrenzen, unterscheiden und (parallel) steuern?

Welche Aufgaben haben Auslagerungsmanagement und TPRM? Die Prüfungserfahrung der Institute zeigt hier oft deutliche Unterschiede in der Vorgehensweise. Zunehmend ergeben sich wesentliche Feststellungen bei DORA-Prüfungen in diesem Themengebiet.

Die Referenten berichten aus der Instituts-Praxis und geben wertvolle Praxistipps, Abgrenzungshinweise und Prüfungsansätze für die Interne Revision.

Wissenswertes

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis! Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden folgender Bereiche: (Zentrales) Auslagerungsmanagement, (IKT-)Dienstleistersteuerung und Providermanagement, Interne Revision und IT-Revision, IKT-Risikomanagement und IKT-Kontrollfunktion, IT-Organisation, Informationssicherheit (ISB) und Informationsrisikomanagement, Datenschutz und Data Governance, IT-Compliance, IT-Regulatorik und IT-Grundsatz sowie andere Fach- bzw. Grundsatzbereiche, externe Prüfer*innen und Bankdienstleister.

Unsere Referenten

David Rother

Prüfungsleiter & Teamleiter Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank*, München

David Rother besitzt als Prüfungsleiter und Teamleiter in der Bankgeschäftlichen Prüfung der Deutschen Bundesbank langjährige Erfahrung in der Prüfung von Banken und Sparkassen – insbesondere in den Bereichen der Auslagerungsprüfung und IT-Prüfung. Zudem ist er projektbezogen für die Europäische Zentralbank (EZB) tätig.

Christian Wettlaufer

Auslagerungsbeauftragter Deka-Gruppe (stellv.), Zentrales Auslagerungsmanagement, DekaBank* Deutsche Girozentrale, Frankfurt/Main

Christian Wettlaufer ist stellvertretender Auslagerungsbeauftragter der Deka-Gruppe. Er analysiert und implementiert derzeit die DORA-Vorgaben für IKT-Drittdienstleistungen. Zuvor leitete er das Zentrale Auslagerungsmanagement und war verantwortlich für den Aufbau der gruppenweiten Funktion, der Prozesse und des IT-Systems zum Management von Auslagerungen und IT-Fremdbezügen.

Alexander Just

Head of Third Party Risk Officer
Commerzbank AG*, Frankfurt/Main

Alexander Just verfügt über langjährige Erfahrung im Auslagerungsmanagement, im Third Party Risk Management (TPRM) sowie in der Internen Revision verschiedener Banken, Sparkassen und Finanzinstituten. Aktuell ist er als Head of Third Party Risk Officer bei der Commerzbank AG tätig und verantwortet dort die strategische und operative Steuerung von Drittparteienrisiken.

*Die Referierenden geben ausschließlich ihre persönliche Auffassung und nicht notwendigerweise die eines bestimmten Instituts, der Deutschen Bundesbank, der BaFin oder einer anderen Aufsichtsbehörde wider. Die Referierenden geben auch keine offizielle aufsichtliche Auslegung regulatorischer Sachverhalte wider.

DORA-konformes IKT-Risikomanagement
4./5. Februar 2026, Online-Veranstaltung

Neue DORA-Anforderungen an die Prozesse zur Steuerung & Überwachung von IKT-Risiken
23. Februar 2026, Online-Veranstaltung

DORA-konforme Notfall-Konzepte und BCM-Prozesse unter Einbindung der (IKT-)Drittdienstleister
25. Februar 2026, Online-Veranstaltung

DORA-konforme Dienstleister-Steuerung bei Weiterverlagerungen & DL-Konzentrationen
26. Februar 2026, Online-Veranstaltung

TPRM Spezial: Umgang mit „Software as a Service“ (SaaS) und Cloud-Diensten unter DORA
4. März 2026, Online-Veranstaltung

Zertifikats-Lehrgang Auslagerungsmanagement (MaRisk) & IKT-Dienstleistersteuerung (DORA)
11. bis 13. März 2026, Online-Veranstaltung

Fachtagung DORA & DORA-Umsetzung
16./17. März 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling
Telefon 06221/65033-44
b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Abgrenzung und parallele Steuerung von Auslagerungen (MaRisk) & IKT-Dienstl. (DORA)

Name _____

Vorname _____

Position _____

Firma _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Name der Assistenz _____

Datum Unterschrift _____

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin + Seminarzeiten

Dienstag, 28. April 2026
10:00 – 17:00 Uhr
Online-Zugang ab 9:45 Uhr
Seminar-Nr. 26 04 BA041 W

Teilnahmegebühr

€ 780,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



**AKADEMIE
HEIDELBERG**

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de